

Miteinander lernen - voneinander lernen

Ich bin Schülerin oder Schüler der Cesar-Klein-Schule. Ich freue mich, auf diese Schule gehen zu können, in der gemeinsames Lernen ganz wichtig ist. In unserer Schule sollen sich alle, die hier lernen und arbeiten, wohl fühlen. Ich gehe deshalb respektvoll, fair und freundlich mit allen um.

Damit sich alle so verhalten, hat sich die Schule folgende Regeln gegeben.
Wenn ich gegen diese Regeln verstoße, weiß ich, dass ich die Folgen tragen muss.

Schulregeln

Ich achte auf mich

1. Ich bin an dieser Schule, um etwas zu lernen und einen guten Schulabschluss zu erreichen.
2. Als Heranwachsender achte ich besonders auf meine Gesundheit. Es ist selbstverständlich verboten, auf dem Schulgelände zu rauchen. Drogen und Alkohol haben absolut nichts in der Schule zu suchen.
3. Ich achte darauf, mich gesund zu ernähren. Für die Pause sollte ich mir ein Pausenbrot, Obst o. ä. mitnehmen. Aufputschende und koffeinhaltige Getränke sind in der Sekundarstufe I nicht erlaubt und in der Oberstufe nicht erwünscht.

Ich achte andere und handle so, dass mein Verhalten vorbildlich ist

4. Ich begegne allen, die hier arbeiten, respektvoll und höflich und erwarte, dass auch ich höflich und respektvoll behandelt werde.
Sollte ich das Gefühl haben, respektlos, ungerecht oder unhöflich behandelt worden zu sein, spreche ich die Person persönlich an oder habe ich die Möglichkeit, den Klassensprecher oder die Klassensprecherin, die Vertrauenslehrerin oder den Vertrauenslehrer bzw. die Sozialpädagogin oder Erzieherin zu Rate zu ziehen. Auch die Streitschlichter können eingeschaltet werden.
5. Ich löse Streit mit friedlichen Mitteln. Beschimpfungen, Schläge, Drohungen, Diebstähle und andere Gewalthandlungen lösen keinen Streit.
Ich bemühe mich nicht wegzuschauen, sondern zu helfen, indem ich vermittele oder Lehrkräfte informiere. Waffen und andere gefährliche Gegenstände sind in der Schule streng verboten. Die Streitschlichter können mir dabei helfen, Konflikte zu lösen.
6. **Handynutzung an der Cesar-Klein-Schule.** In der Schule komme ich mit Freunden zusammen, mit denen ich in der Pause spiele und mich unterhalten kann. Handys, elektronische Geräte und elektronische Spiele sind auf dem Schulgelände verboten. Ich lasse sie entweder zu Hause oder schließe sie vor der ersten Stunde in mein Schließfach und hole sie nach Schulschluss wieder heraus.



Ergänzungen

- a. Handys müssen vor Klassenarbeiten bzw. Klausuren unaufgefordert am Lehrerpult abgegeben werden.
- b. Handys dürfen nach Aufforderung der Lehrkraft während des Unterrichts im Klassenraum für unterrichtliche Zwecke verwendet werden.

- c. Nach Bekanntgabe eines Unterrichtsausfalls in einer Lerngruppe können Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht einer Lehrkraft aus dem Klassenraum heraus per Handy die Eltern informieren. Dies ist eine gemeinschaftliche Aktion, weitere Anrufe der Schülerinnen und Schüler finden nicht statt.
7. Mein Fahrrad stelle ich an den dafür vorgesehenen Fahrradständern ab und schließe es an. Das Befahren des Gebäudes und des Schulhofes mit Fahrrädern, Rollern, Skateboards, Skates u.ä. ist nicht gestattet.
8. Das Werfen mit Steinen oder Schneebällen ist verboten. Ich kann damit andere Menschen schwer verletzen und weitere Schäden anrichten.

Ich achte auf meine Schule und die Schulsachen

9. Ich achte auf das Eigentum der Anderen. Wenn ich etwas beschädige oder verliere oder sehe, dass etwas beschädigt wird, melde ich es einer Lehrkraft, dem Hausmeister oder im Schulsekretariat. Für alle Schäden, die ich verursache, müssen ich oder meine Erziehungsberechtigten aufkommen.
10. Die Bücher, die mir von der Schule zum Lernen und Arbeiten geliehen werden, werden von mir eingeschlagen und sorgsam behandelt. Von mir beschädigte oder verloren gegangene Bücher muss ich ersetzen.
11. Kaugummi kauen ist auf dem Schulgelände nicht erlaubt.
12. Ich respektiere, dass die Klassenräume und die Flure Bereiche sind, in denen Laufen und Toben nicht erlaubt ist. Klassenräume sind Ruhe- und Arbeitsräume. Ich gehe zum Toben, Spielen und Unterhalten nach draußen auf die Schulhöfe.
13. Während des Schultages dürfen die Schüler der SEK I ohne Erlaubnis einer Lehrkraft oder der Schulleitung das Schulgelände nicht verlassen.
14. Außerhalb der Schulgebäude darf ich nur auf den dafür vorgesehenen Flächen mit Bällen spielen.
15. Die Toiletten sind keine Aufenthaltsräume, und ich habe auch dort auf die Sauberkeit zu achten.
16. Das in der Mensa gekaufte Essen wird dort verzehrt. Dabei beachte ich die Mensaordnung, die dort aushängt.
17. Der Aufenthalt in der Sporthalle und in den Fachräumen ist nur in Gegenwart einer Lehrkraft zulässig.
- 18.
- a) Klassenräume sind Ruhezone. Jede Klasse ist für ihren Klassenraum verantwortlich. Das gilt insbesondere für die Schülerinnen und Schüler während „unbeaufsichtigter Zeiten“.
- b) Während der ersten großen Pause verlassen die Schülerinnen und Schüler der Klassen im Neubau ihre Klassenräume. Diese werden abgeschlossen. Ausnahme bilden angekündigte Regenpausen. Einzelne Klassenräume bleiben während der Mittagszeit geöffnet und stehen als Lernbereiche zur Verfügung.